

## Grundelemente der Höhlendokumentation

Die wichtigste Tätigkeit des Höhlenforschers im Gelände ist die Dokumentation neu entdeckter Höhlen(teile) und die Weitergabe dieser Daten an die Allgemeinheit, insbesondere an den jeweils zuständigen katasterführenden Verein zum Wissensaustausch mit anderen Höhlenforschern und als Grundlage für den Höhlenschutz und für weiterführende wissenschaftliche Untersuchungen.

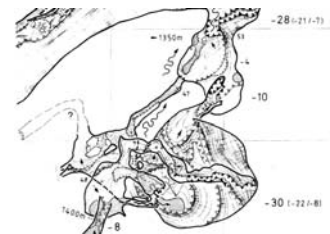
Der Höhlenforscher ist dabei fachübergreifend tätig. Seine Dokumentationen sollen für Fachleute aus unterschiedlichen Wissenszweigen verständlich und nutzbar sein. Daher sollte sich der Höhlenforscher Basiswissen in den relevanten Fachgebieten wie Geologie, Hydrologie, Biologie u. a. aneignen.

Zumeist, jedenfalls bei jeder Erstforschung handelt es sich um Zustandsbeschreibungen in Form von **Momentaufnahmen**. Vor dem Hintergrund der Klimaforschung und steigender Naturschutzinteressen wird in Zukunft die Dokumentation zeitlicher **Veränderungsprozesse** eine zunehmende Bedeutung erlangen. Von zahlreichen Höhlen und Karstgebieten liegen dafür bereits vergleichbare Forschungsdaten vor, die über Jahrzehnte zurückreichen.

### ***Woraus besteht eine Höhlendokumentation?***

#### **Plandokumentation:**

Darstellung der erforschten oder untersuchten Höhlen(teile) in Grundriss, Längsschnitt usw. Höhlenforscher sind als letzte Neuland-Entdecker des Erdballs vor allem Kartographen!



#### **Textdokumentation:**

In einem **Forschungsbericht** werden die durchgeführten Tätigkeiten und die erforschten Objekte beschrieben. Kleinere Berichte werden üblicherweise in den höhlenkundlichen Vereinszeitschriften publiziert, größere Zusammenhängende Forschungen in eigenen Publikationen. Messdaten etc. werden meist nur im Katasterarchiv abgelegt.



#### **Bild- und Tondokumentation:**

Festhalten der Höhlen(teile) und Höhleninhalte auf Fotos, in Filmen und Zeichnungen etc.

Von besonderer Bedeutung ist ein Foto des Höhleneinganges, darüber hinaus sollten diese Medien für Besonderheiten der jeweiligen Höhle genutzt werden (vor allem um Dinge zu zeigen, die für andere unerreichbar sind).



#### **Messungen, Aufsammlungen, Proben:**

Eine fachspezifische Sammlung von Daten (z.B. Temperatur- und Radonmessungen) und Material (Knochen, Höhlentiere, Sinter, Sedimente,...) ist nur in enger Zusammenarbeit und unter Anleitung von Wissenschaftlern sinnvoll.



Veröffentlichungen wie **Vorträge, Ausstellungen, Internet-Sites** und **Zeitungsberichte** dienen vor allem der Allgemeinbildung, der Präsentation der eigenen Leistungen zwecks Projekt-Unterstützung, gutem Einvernehmen mit Grundeigentümern, usw. – sie können aber die Dokumentationsarbeit nicht ersetzen!